

Technisches Datenblatt – InnoElast® Typ 2C

Produktbeschreibung

InnoElast® Typ 2C ist ein 1-komponentiger, dauerelastischer Kleb- und Dichtstoff für hoch belastete Bewegungs- und Anschlussfugen im gesamten Baubereich nach DIN EN 15651-1 und 4. InnoElast® Typ 2C haftet ohne Voranstrich auf sehr vielen Materialien und dichtet Fugen dauerhaft ab.

Produkteigenschaften

- ::: 1-komponentiger Kleb- und Dichtstoff
- ::: Gutes Ausspritzvermögen
- ::: Kein Primer erforderlich
- ::: Auch auf feuchten Untergründen zu verarbeiten
- ::: Nahezu nichtschumpfend & dauerelastisch
- ::: Geruchlos, Lösemittel- und Isocyanatfrei
- ::: Sehr hohes Anfangshaftvermögen auch im frischen Zustand
- ::: Witterungs- und UV-beständig
- ::: Anstrichverträglich
- ::: Mit anderen Elast Produkten kombinierbar

Anwendungsgebiete

- ::: Kleb- und Dichtstoff für belastete Fugen im gesamten Baubereich (Innen- und Außenbereich für Beton, Naturstein, Holz, Glas und Metall ohne Voranstrich).
- ::: Dauerelastischer Dichtstoff für Fassaden und im Dachbereich nach DIN EN 15651 1
- ::: Dauerelastischer Dichtstoff nach DIN EN 15651 4 für Fußwege
- ::: Zur Reparatur und Abdichtung von Fehlstellen in Dächern und Wänden

Artikeldaten & Lieferform InnoElast® Typ II

- 5004353- schwarz im 600 ml Schlauchbeutel
- 5004354 - hellgrau im 600 ml Schlauchbeutel
weitere Farben auf Anfrage

Untergrundvorbereitung

Untergründe müssen fest und tragfähig sein, sowie frei von Staub, Fett, Ölen und anderen trennenden Materialien. Der Untergrund darf feucht, aber nicht nass mit sichtbarem Film, sein.

Als Untergrund geeignet sind Beton und andere mineralische Baustoffe sowie u. a. auch Gipskarton, Naturstein, Holz, Stahl, Metalle, PVC, Keramik, Glas usw. Wir empfehlen im Zweifelsfall einen Vorversuch.

Verarbeitung

InnoElast® wird direkt mit einer Ausdrückpistole aus dem Schlauchbeutel appliziert. Eine Grundierung ist bei passenden Untergründen nicht erforderlich.

Für die allgemeine Fugenabdichtung ist auf eine genügend breite (≥ 5 mm) und genügend tiefe (≥ 10 mm und $\geq \frac{1}{2}$ Breite) Fugenausbildung zu achten. Eine 3-Flankenhaftung zum Fugengrund ist durch Einlegen einer geeigneten Fugenfüllschnur bzw. durch einen Streifen Polyethylen zu verhindern. Es empfiehlt sich die Fugenränder mit Klebeband abzukleben. Die Dichtungsmasse muss hohlraum- und blasenfrei in die Fuge eingebracht werden. Durch Andrücken und Glätten ist ein guter Verbund mit den Fugenflanken herzustellen. Als Glättmittel eignen sich reine Flüssigseifen (nicht wasserverdünnt), z.B. Spülmittel. Das Klebeband ist unmittelbar nach dem Glätten wieder zu entfernen. Die maximale Dichtstoffstärke in einem Arbeitsgang sollte 5 cm nicht überschreiten.

Bei Verwendung als Klebstoff wird InnoElast® gleichmäßig auf die Klebfläche aufgebracht und mittels eines Zahnspachtels in einer Schichtstärke von 1 bis 2 mm verteilt. Durch vollflächiges Andrücken ist ein hohlraum- und blasenfreier Verbund sicher zu stellen. Großflächige Verklebungen mit InnoElast® erfordern einen feuchtigkeitsdurchlässigen Untergrund. Bei undurchlässigen Untergründen empfehlen wir die Verwendung des FlächenElast® Kleb- und Dichtstoffs mit künstlichem Härter.

In Zweifelsfällen der Untergrundvorbereitung und Verarbeitung empfehlen wir einen Vorversuch.

Nachbehandlung

Für die Zeit einer stabilen Hautbildung ist InnoElast® vor Nässe zu schützen. Bei späterem Anstrich empfehlen wir, wegen der vielfältig möglichen Anstrichsysteme, Vorversuche. InnoElast® Typ 2C ist überstreichbar im Sinne der DIN 52452 Teil 4.

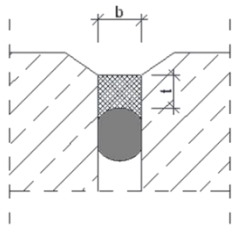
Technisches Datenblatt – InnoElast® Typ 2C

Verbrauch und Mindestfugenmaße

Für die Fugenabdichtung gemäß DIN 18540 ist auf eine genügend breite (≥ 5 mm) und genügend tiefe (≥ 10 mm und $\geq \frac{1}{2}$ Breite) Fugenausbildung zu achten.

Verbrauch: 1 ml / cm³

Volumen [ml/m] = $b \times t \times 100$ (Werte in cm)



Mindestfugenmaße:

$5 \text{ mm} \leq b \leq 50 \text{ mm}$

$t \geq \begin{cases} 10 \text{ mm} \\ 0,5 \times b \text{ (breite Fugen ab 20 mm)} \end{cases}$

Hinweise

InnoElast® ist feuchtigkeitserhärtend, hohe Lufttemperaturen bzw. eine hohe absolute Feuchte in der Umgebungsluft beschleunigen den Erhärtungsprozess (verringern somit die Offenzeit), geringe verlangsamen den Erhärtungsprozess.

Durch Vorwärmen des Materials bei Temperaturen unter +5°C, verbessert sich die Verarbeitbarkeit.

In diesem Datenblatt wurden die Verarbeitungshinweise nur für die häufigsten Anwendungsgebiete beschrieben. Bei anderen Anwendungen empfehlen wir im Zweifelsfall einen Vorversuch. Ausgehärtete Reste können mechanisch mittels Schaber oder Spachtel entfernt werden. Bei Unklarheiten bitten wir um Abklärung mit unserer Anwendungstechnik.

Lagerung

kühl und trocken, >12 Monate lagerfähig

Verpackung

600 ml Schlauchbeutel – 20 Stück / Karton
(40 Kartons / Palette)


Arbeitsschutz

Beachten Sie die Gefahren- und Sicherheitshinweise auf dem Sicherheitsdatenblatt.

Technische Eigenschaften

Farbe	schwarz, hellgrau, etc.
Konsistenz	pastös
Verarbeitungsform	1- komponentig (reagiert mit Feuchtigkeit zu elastischem, gummiartigem Material)
spez. Dichte	ca. 1,5 g/cm ³
Härte	ca. 55 (Shore A Typ) gemessen nach 4 Wochen **
Zugfestigkeit	ca. 2,3 N/mm ²
Bewegungsaufnahme	+/- 10 % (in Fugen)
Reißdehnung	> 400 %
Temperaturbeständigkeit	-30°C bis +80°C (kurzzeitig bis +200°C)
Viskosität	standfest
Volumenänderung	≤ 5 %
Offenzeit	ca. 15 min (Hautbildungszeit)
Durchhärtung	2 - 3 mm / 24 h **
Verarbeitungstemperatur	0°C bis +40°C (Bauteil- und Materialtemperatur)
Brandverhalten	Klasse E (DIN EN 13501-1)

** bei 23°C, 50% rel. Luftfeuchtigkeit

 0757	B.T. innovation GmbH Sudenburger Wuhne 60 39116 Magdeburg 24 DoP Nr. 15651-1-2024-1 EN 15651-1: 2012, EN 15651-4: 2012
	Fugendichtstoff im Hochbau und für Fußgängerwege, Bewegungs- und Anschlussfugen im gesamten Baubereich F Ext-Int CC 20HM, PW Ext-Int CC 20HM

Die Angaben in diesem Datenblatt wurden mit Sorgfalt aufgrund unserer Erfahrungen und dem jeweils bekannten Stand der Wissenschaft und Technik, jedoch unverbindlich, gemacht. Sie sind auf das jeweilige Bauobjekt, Verwendungszweck und den besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Dies vorausgesetzt, bitten wir Sie um Verständnis, dass wir für die in diesem Datenblatt gemachten Angaben unsere Haftung beschränken und keine Haftung bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit und Verstoß gegen die Anweisungen übernehmen. In jedem Fall sind die anerkannten Regeln der Technik einzuhalten.

Ausgabe 02/24 – Dieses Datenblatt wurde technisch überarbeitet. Bisherige Ausgaben sind ungültig, bei technisch überarbeiteter Neuausgabe verliert diese Ausgabe seine Gültigkeit. Informieren Sie sich bitte, ob Sie im Besitz der aktuellen Ausgabe sind.